

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses

vom:	03.04.2001
von:	16.00 Uhr
bis:	17.55 Uhr
Ort:	Sportheim des TuS Kaan-Marienborn Breitenbacher Straße 57074 Siegen

Anwesend waren:

I. Vom Sport- und Bäderausschuss:

Stv Siebel, Helmut - als Vorsitzender -
Stv Glaamann, Herta
Stv Heupel, Rüdiger - ab 16.25 Uhr -
AM Kamieth, Wilhelm
Stv Lauble, Wilhelm
AM Müller-Kurz, Ingo
Stv Reitz, Manfred
AM Schneider, Gerhard
Stv Schulze, Werner
AM Seibel, Burkhard - für Stv Gelber, Gunther -
AM Steuber, Hartmut - für von der CDU-Fraktion noch zu benennendes Mitglied -
AM Utsch, Armin

II. Beratende Mitglieder:

AM Bingener, Dieter
AM Hermann, Horst
AM Klein, Henning - ab 16.10 Uhr -
AM Schmidt, Günter - ab 16.10 Uhr -
AM Steiner, Ulrich

III. Als Zuhörer

AM Otto, Günter
AM Koenen, Wolfgang
AM Rühl, Berthold

IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Vennegeerts - zu TOP 5 -

V. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr
VA Körper
VA Paul
VA Stettner
Dipl.-Ing. Pucker - bis TOP 7 -
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Gelber, Gunther
Stv Dr. Stötzel, Wolfgang

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Schulze bestimmt.

6. SpBA 03.04.2001

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2001

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

6. SpBA 03.04.2001

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. SpBA 03.04.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

6. SpBA 03.04.2001

5. Sportstättenanierung

Vorlagenr. 1053/01 - Vorlage vom 15.03.2001

Herr Reitz bemängelt, die Verwaltung präsentiere eine abgeschlossene Liste von Maßnahmen und nehme dem Ausschuss damit jede Möglichkeit, bei der Auswahl der Projekte selbst Akzente zu setzen. Es sei erforderlich, den politischen Vertretern das erstellte Gutachten zugänglich zu machen, damit man sich einen Überblick über die Gesamtsituation verschaffen könne.

Die CDU-Fraktion habe noch internen Beratungsbedarf und schlage daher vor, die in der Vorlage bezifferten Maßnahmen 1 bis 18 umzusetzen, wobei die Arbeiten, die die Sportverwaltung selbst erledigen wolle, zunächst zurückgestellt werden sollten. Über das weitere Programm sei in der nächsten Sitzung am 23.04.2001 zu befinden.

Herr Kamieth stellt fest, dass in erster Linie der Erhaltung der Verkehrssicherheit der Sportanlagen nachgekommen werde. Diese Arbeiten könnten jedoch vielfach von den Vereinen in Eigenleistung erbracht werden. Dadurch frei werdende Mittel sollten für eine grundsätzliche Sanierung der Sportplätze eingesetzt werden. Das Programm sei entsprechend zu modifizieren.

Im Vordergrund des Maßnahmenprogrammes müsse die Sicherung der Funktions-tüchtigkeit der Sportstätten stehen, so Herr Schulze. Für die politischen Vertreter wirke sich bei der Beurteilung der Situation allerdings nachteilig aus, dass man keine Übersicht über die Maßnahmen habe, die nicht ausgeführt werden könnten.

Herr Steiner plädiert für eine verstärkte Oberflächensanierung der Spielfelder.

Herr Siebel warnt davor, die Vorlage zu zerreden. Es sei aus haftungsrechtlichen Fragen sehr bedeutsam, der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.

Herr Vennegeerts unterstreicht, mit dem vorgeschlagenen Programm würden die wichtigsten Problempunkte in Angriff genommen. Die Maßnahmen dienten überwie-gend auch dem Schutz der Sportler. Er weist darauf hin, dass die geforderte Sanie-rung von Spielfeldern aufgrund des teilweise mangelhaften Unterbaus mit erheb-lichem finanziellen Aufwand verbunden sein werde.

Beschluss (mit Änderung des Verwaltungsvorschlages):

Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Stadt Siegen beauftragt die Verwal-tung, die in der Vorlage dargestellten **bezzifferten** Maßnahmen (1- 18) in 2001 um-zusetzen, wobei die von der Sportverwaltung selbst zu erledigenden Arbeiten zu-nächst zurückzustellen sind.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen (SPD)

- Ÿ Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, den Fraktionen jeweils eine
- Ÿ Zusammenfassung des Gutachtens des Ingenieurbüros Vennegeerts über
- Ÿ die Untersuchung der städtischen Sportanlagen zukommen zu lassen.

6. SpBA 03.04.2001

6. Baulicher Zustand des Warmwasserfreibades Kaan-Marienborn

Mündlicher Bericht

Herr Pucker führt aus, bedingt durch Schäden im Bereich des Beckenkopfes sowie des Überlaufes seien erhebliche Wasserverluste von 6.000 bis 12.000 m³ pro Jahr zu verzeichnen. Um einen vorläufigen Betrieb zu gewährleisten, müsse eine provi-sorische Sanierung mit einem Kostenvolumen von etwa 25 TDM bis 50 TDM erfol-gen. Die erforderliche grundsätzliche Sanierung des Bades werde Kosten von min-destens 500 TDM verursachen.

Herr Dr. Rohr kündigt zur übernächsten Sitzung eine Vorlage zum Thema an. Er weist darauf hin, dass selbst für die provisorische Reparatur keine Mittel außerhalb des Sonderprogrammes 2001 zur Verfügung stünden.

Herr Schulze spricht sich dafür aus, zur Aufrechterhaltung des Badebetriebes eine provisorische Sanierung vorzunehmen und die dafür benötigten Mittel dem Sonder-programm zu entnehmen. Eine verspätete Eröffnung sei nicht zu verantworten. Eine Gesamtsanierung des Bades müsse für das Jahr 2003 angestrebt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Becken des Freibades Kaan-Marienborn soweit instandzusetzen, dass der Badebetrieb wieder aufgenommen werden kann. Eine Eröffnung des Bades Mitte Mai 2001 ist anzustreben. Die erforderlichen Mittel sind dem Sonderprogramm zur Sportstättenunterhaltung 2001 zu entnehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. SpBA 03.04.2001

**7. Naturfreibad Eiserfeld;
hier: Stand der Begutachtung**

Mündlicher Bericht

Herr Pucker bringt vor, das in Auftrag gegebene Gutachten liege nunmehr vor. Die Zuflüsse des Freibades würden als ausreichend bewertet, die Verluste durch Versickerungen seien jedoch so hoch, dass der Badebetrieb in der Trockenperiode nicht mehr aufrechterhalten werden könne. Die Bauwerke würden als nicht mehr gebrauchstauglich eingestuft. Beeinträchtigt sei auch die Standsicherheit des Dammes. Die Gutachter hätten fünf Lösungsalternativen erarbeitet, wobei eine provisorische Minimallösung Kosten von 180 TDM verursachen werde, eine umfangreiche Sanierung allerdings mit 950 TDM zu veranschlagen wäre.

Die Verwaltung werde zur nächsten Sitzung eine ausführliche Vorlage präsentieren.

Herr Dr. Rohr stellt fest, die grundsätzliche Entscheidung, ob das Bad saniert oder geschlossen werde, stehe noch in diesem Jahr an. Ein Badebetrieb in 2001 sei nicht möglich.

◆◆◆ Der Sport- und Bäderausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. SpBA 03.04.2001

8. Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen

Vorlagenr. 1055/01 - Vorlage vom 19.03.2001

Die Herren Reitz und Kamieth erklären sich unter Hinweis auf § 31 GO NW für befangen und nehmen an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Schulze bringt seinen Unmut über den Beschlussvorschlag zum Ausdruck, dass der TV Niederschelden und die Bürbacher Spielvereinigung keine 10%ige, den Richtlinien entsprechende Förderung ihrer Bauvorhaben erhalten sollen. Dies sei ein Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz. Außerdem würden diese Vereine durch ihr Engagement letztlich den städtischen Haushalt entlasten.

Herr Siebel weist auf seine erfolglosen Bemühungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hin, den Haushaltsansatz von 50 TDM auf 100 TDM aufzustocken. Die Problematik, dass gegenwärtig nicht mehr alle Vereine zeitgerecht gefördert werden könnten, sei absehbar gewesen. Er schlägt vor, die Sportverwaltung möge sich mit dem Kammerer ins Benehmen setzen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung berichten.

Beschluss (mit Änderung des Verwaltungsvorschlages):

Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Gewährung von städtischen Zuschüssen zu den in der Vorlage genannten Baumaßnahmen der nachstehenden Sportvereine bis zu einer Gesamthöhe von 15.500,00 DM wie folgt:

- | | | |
|----|---|--------------|
| a) | TG Friesen Klafeld-Geisweid für Modernisierungsmaßnahmen an der vereinseigenen Turnhalle | 10.600,00 DM |
| b) | Siegener Sport-Club für den Neubau von Toilettenanlagen | 3.000,00 DM |
| c) | Tennisclub Schwarz-Weiß Siegen für die Teilerneuerung des Daches auf der vereinseigenen Tennishalle | 1.900,00 DM |

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

ŸĐ Zudem beauftragt der Ausschuss die Sportverwaltung, sich mit dem Kämmerer ŸĐins Benehmen zu setzen und zur nächsten Sitzung zu berichten.

6. SpBA 03.04.2001